

„Internet-ABC“ im Überblick

Frequently Asked Questions (FAQs)

Ausrichtung, Trägerschaft, Aktivitäten

Was ist das „Internet-ABC“?

Das Internet-ABC ist das Portal für Fragen rund ums Internet. Wer Sicherheitseinstellungen am PC einrichten, seine Kinder vor jugendgefährdenden Inhalten im Netz schützen oder einfach nur einen Fachbegriff aus der Computerwelt nachschlagen will, findet unter www.internet-abc.de leicht verständliche und umfassende Informationen. Die absolut werbefreie Plattform richtet sich sowohl an Kinder als auch an Eltern und Pädagogen. Dabei lernen die jungen Internet-Nutzer/innen auf den speziell für sie angelegten Kinderseiten das Netz spielerisch kennen und können jederzeit Rat von den Internet-ABC-Experten einholen. Einige Angebote, wie zum Beispiel die „Wissen, wie’s geht!“-Module, sind gezielt so angelegt, dass Eltern gemeinsam mit ihrem Nachwuchs auf Entdeckungstour durch das World Wide Web gehen können. Auch der Einsatz im Schulunterricht ist möglich.

Eines der Herzstücke des Internet-ABC ist sein umfassendes und laufend aktualisiertes Lexikon. Hier sind die wichtigsten Fachbegriffe für den Umgang mit dem Internet so erklärt, dass es auch Einsteiger verstehen. Ein weiteres Angebot sind die Softwareverzeichnisse, die in einer Positivauswahl umfassend Auskunft über rund 400 Spiele und 200 Lernprogramme geben. Ergänzend zur Alterskennzeichnung laut Jugendschutzgesetz spricht die Internet-ABC-Redaktion eigene Empfehlungen aus. Neben weiteren Basisinformationen erhalten Eltern zudem Tipps, wie sie ihre Kinder an das Internet heranführen können. Auch für Eltern, deren Kinder sich bereits eigenständig im Netz bewegen, ist das Internet-ABC eine hilfreiche Anlaufstelle mit aktuellen Informationen.

Was ist das Besondere am Internet-ABC?

Medienerziehung von Kindern ist heutzutage eine der großen Herausforderungen. Hier setzt das Internet-ABC unter dem Motto „Wissen, wie’s geht! Zeigen, wie’s geht!“ an. Spannende Onlineangebote für Kinder und Eltern gibt es unendlich viele: Das Internet-ABC ist ein unabhängiges Portal für Interneteinsteiger. Eltern und Pädagogen, die Fragen zu den neuen Medien haben, finden hier konkrete Hilfestellung, wie man Kindern den Einstieg in das Medium vermittelt: Wann erlaube ich meinem Kind die ersten Schritte durch das WWW? Wie leite ich es an und was muss ich dabei beachten? Wohin kann ich mich bei Problemen wenden?

Darüber hinaus ist das Internet-ABC so konzipiert, dass Kinder (5 – 12 Jahre) die vielfältigen Möglichkeiten des Internets gemeinsam mit ihren Eltern erkunden können. Das Redaktionsteam setzt sich aus erwiesenen Medienexperten verschiedener Fachdisziplinen zusammen.

Welche Schwerpunkte setzt der Verein Internet-ABC e.V. bei seiner Arbeit?

Der Internet-ABC e.V. setzt sich für eine umfassende und verantwortungsbewusste Medienerziehung ein.

- **WEBSITE:** Kernpunkt der Arbeit ist die Konzeption und laufende Betreuung des Online-Portals www.internet-abc.de. Die Hauptzielgruppen sind Kinder, Eltern und Pädagogen.

Angebote speziell für Kinder: Computer & Internet: Wissen, wie's geht! z.B. zu Suchmaschinen, Chat, E-Mail, Multimedia etc. | Schule & Hobby: z.B. Schulfachnavigator, Software zum Lernen, Linktipps etc. | Spiel & Spaß: z.B. mit dem Online-Malkasten, Surfschein etc. | Mitreden & Mitmachen: z.B. Forum, Fotoalbum, Chat von Seitenstark.de etc.

Angebote speziell für Eltern und Pädagogen: Tipps zur Medienerziehung | Infos zum Thema „Kinder im Netz“ | Ratgeber Online- und Videospiele (Spiel des Monats, Spiele und Jugendmedienschutz) | Allgemeinwissen zum Thema Internet (Suchmaschinen, Hausaufgabenhilfe, Einkaufen übers Internet, Plug-Ins und Downloads etc.) | Für Pädagogen: Unterrichtsmaterialien, Lernsoftware, Linktipps etc.

- **QUALIFIZIERUNG:** Um Teile des umfangreichen Onlineangebots des Internet-ABC auch ohne Internetanschluss nutzbar zu machen, hat der Verein eine CD-ROM produziert, die vor allem für die Nutzung im Unterricht an Grundschulen (inkl. Unterrichtsmaterial) sowie für das gemeinsame Erkunden zu Hause geeignet ist. Diese steht im Internet-ABC kostenlos zum Download bereit.
- **NETZWERK / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:** Das Internet-ABC will Medienkompetenz fördern: Entsprechend versteht sich der Verein mit seinen stark in der Öffentlichkeit stehenden Mitgliedern und Fördermitgliedern auch als Netzwerk. Die Initiatoren des Internet-ABC zeigen Präsenz bei Messen und Events, in Schulen und Weiterbildungseinrichtungen. Das Internet-ABC ist Mitglied bei der Initiative „Seitenstark“, der Arbeitsgemeinschaft vernetzter Kinderseiten.

Wer ist der Träger des Internet-ABC?

Herausgeber der Website ist der gemeinnützige Verein Internet-ABC e.V. Mitglieder sind die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM), die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb), die Bremische Landesmedienanstalt (brema), die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen), die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM), die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM), die Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK), die Landesmedienanstalt Saarland (LMS), die Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA) und die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM).

Fördermitglieder des Internet-ABC e.V. sind: Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), der Deutsche Kinderschutzbund e.V. (DKSB), die Initiative D21 e.V., die Medienanstalt Hamburg Schleswig-Holstein (MA HSH), Schulen ans Netz e.V. und Stiftung Digitale Chancen.

Das Internet-ABC steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission e.V.

Mit der Projektdurchführung ist das Adolf-Grimme-Institut in Marl beauftragt. Das Projekt entstand als Initiative der Bertelsmann Stiftung, der Landesanstalt für Medien NRW und der Heinz Nixdorf Stiftung.

Kontakt:

Mechthild Appelhoff / Gaby Becker
Geschäftsstelle Internet-ABC e.V.
c/o Landesanstalt für Medien NRW
Zollhof 2, D-40221 Düsseldorf
Tel: 0211/77007-172
Mail: internet-abc@lfm-nrw.de